

Kursleitung

Dr. med. Michael Welschehold

Oberarzt, Ärztliche Leitung Leitstelle Krisendienst
Psychiatrie Oberbayern, München

Dr. med. Michael Ziereis

stellvertretender ärztlicher Direktor am BKH
Wöllershof

Teilnehmerkreis

Ärztliche oder psychologische Ambulanz-
mitarbeiterInnen mit Leitungsfunktion

Teilnehmerzahl

18 Personen

Termin

Donnerstag, 27.09.2018, 12:30 Uhr bis
Freitag, 28.09.2018, 15:30 Uhr

Kursgebühr

245,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
195,00 € ohne Ü/F, inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee

Klosterring 4

87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604

Fax: +49 (0)8341 906-605

E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum
des Bezirks Oberbayern
Klosterweg 1
83370 Seeon
Tel.: +49 (0)8624 897-0

Sie erreichen Kloster Seeon

mit dem Auto

- Autobahn A8 bis Ausfahrt Grabenstätt;
über Grabenstätt, Chieming und Seebruck
- Autobahn A8 bis Ausfahrt Bernau/Prien am
Chiemsee;
über Prien, Rimsting, Eggstätt, Roitham oder
über Prien, Rimsting, Breitbrunn, Gstadt am
Chiemsee und Seebruck
- B 304 über Ebersberg, Wasserburg, Obing

mit der Bahn

bis Bad Endorf, von dort mit dem Taxi



Stand: 04.07.2018

Bildungswerk Irsee

www.bildungswerk-irsee.de

Praxisreihe - Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Notwendigkeiten und Möglichkeiten zur
Steuerung einer Psychiatrischen
Institutsambulanz

Kurs 55/18

27.09.2018 - 28.09.2018
Kloster Seeon



Bildungswerk des
Bayerischen Bezirktags

Allgemeinpsychiatrie

Praxisreihe - Psychiatrische Institutsambulanz (Kurs 55/18)

Die Themen der Praxisreihe – Psychiatrische Institutsambulanz sind so konzipiert, dass sie den Mitarbeitenden der bayerischen PIAs einerseits Sicherheit im Arbeitsalltag geben, andererseits Entwicklungsmöglichkeiten für die eigene Arbeit aufzeigen sollen.

Vor dem Hintergrund konkurrierender Anforderungen an die PIA

- wie einer zunehmenden Inanspruchnahme
 - bei gleichzeitig begrenzten Personalressourcen,
 - einer komplexer werdenden Gesetzes- und Vertragssituation
 - bei gleichzeitig bestehenden ökonomischen Zwängen und qualitativen Erfordernissen
 - und einer stetig differenzierteren Kontrolle des Leistungsgeschehens durch die Kostenträger
- sind die Ambulanzleitungen zunehmend gefordert, steuernd in den PIA-Alltag einzugreifen.

Beispielhaft werden dabei folgende Themenfelder vertieft:

- Steuerung von Behandlungsintensität und Behandlungsdauer,
- Limitationen der PIA-Behandlung bei eingeschränkter Selbstbestimmungsfähigkeit von Patienten,
- Möglichkeiten und Grenzen der aufsuchenden Behandlung.

Daneben haben die Teilnehmer die Möglichkeit, auch eigene Problemkonstellationen einzubringen.

Ziel des Kurses ist es, aus dem Austausch über bewährte und geeignete Methoden „best practice“-Modelle für die häufigsten Herausforderungen im PIA-Alltag zu entwickeln.

Donnerstag, 27.09.2018

- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Einführung und Bestandaufnahme
Aktuelle Herausforderungen im PIA-Alltag
Dr. med. Michael Welschehold, München
Dr. med. Michael Ziereis, Wöllershof
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Behandlungsintensität und Behandlungsdauer:
Einflussfaktoren und Steuerungsmöglichkeiten
Dr. med. Michael Welschehold, München
Dr. med. Michael Ziereis, Wöllershof
- 19:00 Uhr Abendessen

Freitag, 28.09.2018

- 07:30 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Umgang mit eingeschränkter Selbstbestimmungsfähigkeit bei PIA-Patienten – welche Konsequenzen ergeben sich für die Praxis?
Prof. Dr. med. Bertold Langguth, Regensburg
- 10:30 Uhr Kaffeepause

Freitag, 28.09.2018, Fortsetzung

- 11:00 Uhr Möglichkeiten und Grenzen der aufsuchenden Behandlung
Dr. med. Tobias Skuban-Eiseler, München
Thomas Wagner, Bayreuth
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Welche Instrumente der Steuerung sind für PIAs geeignet?
Dr. med. Michael Welschehold, München
Dr. med. Michael Ziereis, Wöllershof
- 15:30 Uhr Kaffeepause und Ende
(Änderungen vorbehalten)

Hinweise

Der Kurs dient gleichzeitig als inhaltliche Vorbereitung für nachfolgende Veranstaltungen der „Praxisreihe – Psychiatrische Institutsambulanz“ für alle Ambulanzmitarbeiter als Teilnehmerkreis

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) beantragt.